Wie der Geheimrat Goethe zu seinem Spazierstock kam

Internationale Sammlerbörse bietet am Wochenende in Knappenrode wieder Minerale, Fossilien und Schmuck aus aller Welt – auch „Goldwaschen" mit dem Natz ist möglich.

Von Kathleen Hofmann

Wilfrid Sauer hat schwer zu tragen – doch das ist er gewohnt. Eine Stiege voller Steine bringt er ins Kühlhaus IV der Brikettfabrik Knappenrode. Die Minerale schimmern in kühlem Apfelgrün und nennen sich etwas sperrig „Chrysopras". „Mit denen hat es etwas Besonderes auf sich", erklärt der Sammler aus Leidenschaft. Am Wochenende wird er zum elften Mal mit seinem Verein, den Freunden der Mineralogie und Geologie Ostsachsen e.V. (VFMG), die Lausitzer Mineralienbörse ausrichten. „Die Chrysopas-Stufen habe ich schon vor der Wende gesammelt. Sie stammen aus der böhmischen Nickelgrube Szklary. Dort war schon Johann Wolfgang von Goethe und hat sich aus diesem schönen grünen Stein den Knauf seines Spazierstocks fertigen lassen", erklärt Wilfrid Sauer.

Wilfrid Sauer (VFMG) und Marlies Brunne (Energiefabrik Knappenrode) betrachten die geschliffenen Chrysopras-Stufen und Halsketten aus Aquamarin, Rosenquarz, Bernstein und Bergkristall. Minerale, Fossilien und Schmuck wird es am Sonnabend in der Energiefabrik Knappenrode zur Mineralienbörse geben. Foto: Museum (Kathleen Hofmann)

Weit gereiste Sammler und Funde

Von Mineralen und Gesteinen könnte er unzählige Geschichten erzählen. Denn auch sie sammeln sich neben den „Stufen", wie die Fachleute sagen, im Laufe der Jahrzehnte an. Aber auch Landstriche und Staaten, die man als Sammler bereist, in denen man sucht und gräbt, füllen schon einen großen Bogen Papier. Bei Wilfrid Sauer sind es unter anderem Gegenden wie der Harz, Thüringen, das Erzgebirge, Böhmen, die Slowakei, die Alpenländer, Frankreich, Italien, Ungarn, Polen – und natürlich Namibia. „Unsere nächste Vereins-Exkursion führt uns wieder dahin. Da ist natürlich viel vorzubereiten, aber es macht mir großen Spaß", sagt Wilfrid Sauer.

Ein Rucksack voller Bernstein

31 internationale Aussteller werden am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr in Knappenrode ihre Waren anbieten: Minerale, Fossilien und natürlich Schmuck – aus aller Welt. „Es gibt immer wieder Teilnehmer, die Exoten und Spezialgebiete sammeln und ausstellen", so Sauer, der in der nächsten Woche seinen 78. Geburtstag feiert. Ein Potsdamer Ehepaar beispielsweise bringt immer nur marokkanische Mineralien mit. „Bei ihnen kann man sogar mit Werkzeugen bezahlen", erklärt Wilfrid Sauer. Diese würden dann wiederum mit nach Marokko genommen und dort gegen Steine getauscht. So werden Hammer, Schraubenschlüssel und Bohrer zur Währung. „Jede Börse ist überraschend", sagt Wilfrid Sauer. „Im vergangenen Jahr war kurz nach dem Ende ein junger Mann zur Tür hereingekommen", erinnert er sich. „Er fragte nur, ob jemand Interesse an Lausitzer Bernstein habe. Hatten wir natürlich. Allerdings hatte niemand damit gerechnet, dass der Mann gleich den ganzen Rucksack auf dem Rücken voller Bernstein haben würde und so haben wir ihm, nachdem wir unser Geld zusammengelegt hatten, auf einen Schlag alles abgekauft", erzählt er und lacht. So kommt man zu Sammlungen ohne aufwendige Suche.

Kein Mitgliederschwund

Aber es geht Wilfrid Sauer, wie so vielen anderen Sammlern, nicht nur um den Besitz. Sondern darum, in der Natur unterwegs zu sein, Länder zu bereisen und über die Gegenden etwas zu erfahren. Der Umgang mit den Steinen, das Säubern, Schneiden, Schleifen ist immer wieder interessant. „Wer zu Hause bleibt und meckert, verpasst zu viel", ist sich Wilfrid Sauer sicher. Und jung hält es auch: Er braucht noch keinen Gehstock wie einst Goethe ...

„Wenn es nicht so viel Spaß machen würde, hätten wir nicht 85 Mitglieder derzeit. Das sind 70 mehr als 1990! Wir können uns über Mitgliederschwund also nicht beklagen", stellt er fest und lädt ein, sich bei der Börse selbst vom Sammlerglück der anderen zu überzeugen.

■ **Mineralienbörse** im Kühlhaus IV der Energiefabrik Knappenrode (Ernst-Thälmann-Straße 8) / Sonnabend, der 15. August (10 bis 18 Uhr) / Regulärer Museums-Eintritt (Erwachsene 5; Kinder 2,50; Familienkarten -2+2- à 10 €) / 31 internationale Händler / Das Natz ist mit seinem Stand dabei und bietet Goldwaschen und Steineschleifen an. / Es gibt Kaffee und Kuchen vom VFMG.

TAGEBLATT-Gewinn: Freikarten für die Mineralienbörse

Alle SZ-Card-Besitzer können an der Verlosung von zwei Gratis-Familienkarten (gelten für zwei Erwachsene und zwei Kinder) und zweimal einer Erwachsenen-Eintrittskarte für die Mineralienbörse am Sonnabend, dem 15. August, von 10 bis 18 Uhr in der Energiefabrik Knappenrode teilnehmen. Rufen Sie uns heute zwischen 9 und 9.30 Uhr unter ☎ 03571 48705370 an, halten Sie Ihre SZ-Card bereit. Die Gewinner werden benachrichtigt und erhalten ihre Tickets dann an der Tageskasse (Ausweis!).